

Bewerbung um Mittel aus dem Förderungsfonds der Landwirtschaftlichen Rentenbank

Gemäß der Richtlinie über die Verwendung des Förderungsfonds der Landwirtschaftlichen Rentenbank vom 9. Mai 2003, geändert am 31. Oktober 2019, in der Fassung vom [1. Mai 2024] (die „Richtlinie“)

Bewerbungsfrist: zwischen dem 15. Juli und 15. August 2025.

Bewerber/Bewerberin (*vollständige Adresse, inkl. Angabe des registrierten Sitzes der Organisation sowie vertretungsberechtigter Personen*)

Ansprechpartner/Ansprechpartnerin

Name: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kontoverbindung

Kontoinhaber/Kontoinhaberin: _____

Institut: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Bewerbung um:

Projektförderung

Institutionelle Förderung
(*nur in Ausnahmefällen*)

Bei Projektförderung

Projekttitle (kurz) _____

Projektbeschreibung (anschauliche Kurzfassung des Inhalts/Themas und der Maßnahme)

Projektziel und -zweck _____

Zuordnung zu einem der unten genannten Sektoren A-F: _____

(Nur eine Option möglich.)

Sektor:

- A. Landwirtschaft**
- B. Forstwirtschaft**
- C. Gartenbau**
- D. Fischerei**
- E. Ökologischer Landbau**
- F. Ländlicher Raum**

Bitte ggfs. ankreuzen:

- Absatz und Lagerhaltung land- und ernährungswirtschaftlicher Produkte, einschließlich der Erschließung und Festigung von Märkten in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und den anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum**
- agrарbezogener Umweltschutz (Klimaschutz, Biodiversität), Förderung nachwachsender Rohstoffe und erneuerbarer Energien aus der Landwirtschaft, Verbreitung von beispielhaften Formen der Landbewirtschaftung und der landwirtschaftlichen Tierhaltung**
- Tierschutz in der Landwirtschaft**
- agrарbezogener Verbraucherschutz**
- angemessene Teilhabe von Frauen**
- Nachwuchsförderung**

Zuordnung zu einer der in Ziff. 1 a-i der Richtlinie genannten Maßnahmen: _____

(Nur eine Option möglich.)

Projektlaufzeit _____**Projektgesamtkosten**

Kosten pro

Bereitstellungszeitraum: EUR _____

davon

Personalkosten: EUR _____

Sachkosten: EUR _____

Reisekosten: EUR _____

Sonstiges: EUR _____

Gesamtkosten bei

mehrjähriger Laufzeit: EUR _____

Finanzierung

Verpflichtender Eigenanteil: EUR _____ %

Mittel/Zuwendungen Dritter: EUR _____ %

gewünschte Mittel aus

dem Förderungsfonds: EUR _____ %

Bei institutioneller Förderung

Gesamteinnahmen: EUR _____ 100 %

Gewünschte Mittel

aus dem Förderungsfonds: EUR _____ 100 %

Jeder Hinweis auf Förderung durch die Rentenbank (z. B. auf Ihrer Website, in Broschüren, etc.) muss in Abstimmung mit der Rentenbank erfolgen.

Jedem Bewerbungsverfahren beizufügende Unterlagen:

bei Projektförderung:

- detaillierte Beschreibung des Projekts (ggf. Darlegung des Modellcharakters), insbesondere Angaben über Zweck, Ziel, Wirkung sowie Notwendigkeit und Dauer des Vorhabens (bei mehrjähriger Laufzeit ein Zeitplan)
- ausführlicher Finanzierungsplan (bei mehrjähriger Laufzeit ein Gesamtkostenplan) mit detaillierter Übersicht über Einnahmen und Ausgaben

bei institutioneller Förderung:

- Haushalts- und Wirtschaftsplan, Jahresabschluss

sowie für alle Bewerbungen gilt:

- Selbstdarstellung des Bewerbers/der Bewerberin, inkl. Angabe der Website des Bewerbers/der Bewerberin
- aktuelle Satzung
- aktueller Auszug aus dem Handels- oder Vereinsregister
- Nachweis Vertretungsberechtigung, ggf. Unterschriftenverzeichnis
- unterzeichnete Geheimhaltungsverpflichtung (s. Seite 5)
- unterzeichnete Erklärung zu subventionserheblichen Tatsachen (s. Seite 6)

Auf die Bewerbungsfrist zwischen dem **15. Juli und 15. August 2025** wurde hingewiesen.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in der Bewerbung um Fördermittel gemachter Angaben wird bestätigt.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Bewerber/die Bewerberin ferner, vom Inhalt der Richtlinie über die Verwendung des Förderungsfonds der Landwirtschaftlichen Rentenbank in der aktuellen Version Kenntnis genommen zu haben und erkennt deren Geltung ausdrücklich an.

Ort / Datum

Unterschrift (Bewerber/Bewerberin)

Geheimhaltungsverpflichtung

Die Landwirtschaftliche Rentenbank und _____
(Name des Bewerbers/der Bewerberin einfügen) vereinbaren, dass sämtliche mit der
Bewerbung um Fördermittel im Zusammenhang stehenden Informationen geheim zu halten
sind und eine Weitergabe an Dritte auch nach Abschluss des Verfahrens über die Ver-
wendung der Mittel des Förderungsfonds der Landwirtschaftlichen Rentenbank untersagt ist,
sofern keine gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen. Die amtliche Zweckbestimmung der
Information im Sinne des § 2 Nr. 1 S. 1 IFG wird damit ausgeschlossen.

Ort / Datum

Unterschrift (Bewerber/Bewerberin)

Ort / Datum

Unterschrift (Landwirtschaftliche Rentenbank)

Datenschutz

Um eine Bearbeitung der Bewerbung sicherzustellen, kann die Verarbeitung von
personenbezogenen Daten von Ansprechpartnern/Ansprechpartnerinnen des Bewerbers/
der Bewerberin erforderlich sein. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung bildet
Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DS-GVO. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus
ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender
personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir weisen allerdings rein vorsorglich
darauf hin, dass für die Bearbeitung der Bewerbung die Angabe eines Ansprechpartners/
einer Ansprechpartnerin erforderlich ist.

Mit nachstehender Unterschrift wird die Kenntnisnahme dieses Datenschutzhinweises
bestätigt.

Ort / Datum

Unterschrift (Bewerber/Bewerberin)

Anlage zur Bewerbung um Mittel aus dem Förderungsfonds

vom _____ Bewerber/Bewerberin _____

Erklärung zu subventionserheblichen Tatsachen

Die Mittel aus dem Förderungsfonds werden von der Landwirtschaftlichen Rentenbank nach § 9 Absatz 2 des Gesetzes über die Landwirtschaftliche Rentenbank (LR-Gesetz), den Vorgaben der Rentenbank-Satzung und der Richtlinie der Anstaltsversammlung über die Verwendung des Förderungsfonds gewährt. Die Anstaltsversammlung ist die Vertretung der Eigentümer und Pächter der mit der Rentenbankgrundschuld belasteten Grundstücke und entscheidet über die Ausschüttung der Mittel des Förderungsfonds. Die Mittel sind für das Allgemeininteresse wahrende Zwecke zu verwenden, vgl. § 9 Absatz 1 LR-Gesetz.

Der Bewerber/die Bewerberin versichert, dass ihm/ihr die Subventionserheblichkeit der nachfolgend bezeichneten Tatsachen sowie die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs (§ 264 Strafgesetzbuch) bekannt sind. Dem Bewerber/der Bewerberin ist bekannt, dass er/sie verpflichtet ist, mögliche Änderungen bei subventionserheblichen Tatsachen unverzüglich mitzuteilen.

Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 2 Subventionsgesetzes sind:

- Angaben zu den Rechtsverhältnissen des Bewerbers/der Bewerberin (Name, ausführende Stelle, Rechtsform, gesellschaftsrechtliche und vertragliche Beziehungen)
- Eigenerklärungen zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung bei Verbundprojekten sowie zur anderweitigen Finanzierung des Vorhabens durch Dritte
- Angaben zum Zeitpunkt des Vorhabenbeginns
- die Vorhabenbeschreibung (insbesondere Gesamtziel des Vorhabens, wissenschaftliche und technische Arbeitsziele, Verwertungsplan, innovativer Ansatz)
- Angaben, die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten oder Gutachten, des Kosten- und Finanzierungsplans, des Haushalts- oder Wirtschaftsplans oder von sonstigen der Bewerbung beizufügenden Unterlagen sind
- Angaben in den Berichten und Verwendungsnachweisen, welche die zweckentsprechende Verwendung der Mittel betreffen
- Tatsachen, die der Rentenbank nach den Bestimmungen der Zusagen mitzuteilen sind
- Angaben, von denen die Rückzahlung der Mittel abhängig ist.

Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Bewerbung um Mittel des Förderungsfonds.

Ort / Datum

Unterschrift (Bewerber/Bewerberin)